

PRESSEINFORMATION

E-Rezept etabliert sich im Versorgungsalltag: Bindung zur Stammapotheke bleibt stark

Meinungsbarometer E-Rezept Update 2024: ETL ADVISION zieht Bilanz

Berlin/Essen 16.09.2024. Das E-Rezept ist im Versorgungsalltag angekommen und hat sich mittlerweile in fast allen Praxen der ambulanten Versorgung durchgesetzt. Auch die Akzeptanz des E-Rezepts innerhalb der Bevölkerung hat seit Einführung der gesetzlichen Neuregelung zum Jahresbeginn 2024 noch einmal deutlich zugenommen. Dabei vertraut die überwiegende Mehrheit nach wie vor auf ihre Stammapotheke – so das Ergebnis einer von ETL ADVISION, Deutschlands marktführende Steuerberatungsgruppe im Gesundheitswesen, erneut in Auftrag gegebenen Umfrage. Ein positives Ergebnis, welches die Wichtigkeit des Faktors Kundenbindung unterstreicht und Apotheker für sich nutzen sollten.

Zwei Jahre nach dem ersten *Meinungsbarometer E-Rezept* von ETL ADVISION in Kooperation mit dem renommierten Meinungsforschungsinstitut Civey und gut ein halbes Jahr nach Einführung des E-Rezepts zieht das *Meinungsbarometer E-Rezept Update 2024 erste Bilanz*.

Die mehr als 2.500 Befragten zeichnen dabei ein mehrheitlich positives Stimmungsbild innerhalb der Bevölkerung, was die Aussage bestätigt, dass das E-Rezept mittlerweile fest etabliert und auch akzeptiert ist.

Bis zum Stichtag, dem 1. Juli 2024, wurden mehr als 244 Millionen E-Rezepte eingelöst; über 88.000 medizinische Einrichtungen nutzen jede Woche das neue digitale Format.

Ein Vergleich der Umfragewerte aus 2022 mit denen des Jahres 2024 lässt dabei ein wachsendes Vertrauen der Bevölkerung zu den Vor-Ort-Apotheken erkennen. Mehr als 70 Prozent der befragten Personen bevorzugen demnach aktuell eine Bearbeitung des E-Rezepts durch ihre Stammapotheke. Im Jahr 2022 lagen die Umfragewerte noch bei 62 Prozent. Dabei ist erkennbar, dass der Wunsch nach Einlösung des E-Rezepts in der Stammapotheke mit steigendem Alter der Befragten zunimmt.

Korrespondierend dazu hat sich der Anteil derer, die ihr E-Rezept nicht bevorzugt vor Ort einlösen würden, von 14,7 Prozent im Jahr 2022 auf nunmehr 11,2 Prozent im Jahr 2024 verringert.

„Um dieses aus Apotheken-Sicht zunächst beruhigende Ergebnis zu festigen, sollte weiterhin auf individuelle und perspektivisch auch digitale Beratung sowie neue

Dienstleistungsangebote gesetzt werden. Denn die Kundenbindung wird der entscheidende Faktor sein, durch den Vor-Ort-Apotheken die veränderten Prozesse zu ihrem Vorteil nutzen können," resümiert Carmen Brünig, Steuerberater und Branchenleitung Apotheken bei ETL ADVISION.

Das *Meinungsbarometer E-Rezept Update 2024* bietet nicht nur eine ausführliche Auswertung der Situation am Apothekenmarkt seit der Einführung der elektronischen Verordnung, sondern enthält auch einen Ausblick auf weitere Produkte und Leistungen, die den elektronischen Versorgungsweg einschlagen werden.

Die ausführliche Studie mit allen grafischen Visualisierungen, Trendanalysen und Empfehlungen ist [hier](#) kostenlos abrufbar.

Zur Erstellung des Meinungsbarometer E-Rezept

Die ETL Systeme AG Steuerberatungsgesellschaft hat das Meinungs- und Marktforschungsinstitut Civey mit der Umfrage zum E-Rezept Update 2024 unter Bundesbürgern ab 18 Jahren beauftragt. Zwischen dem 12. Juni und dem 19. Juni 2024 wurde die Online-Umfrage kontinuierlich durchgeführt, bei der insgesamt 2.500 Teilnehmer ihre Bewertung abgaben. Die Daten wurden im Civey-eigenen Online-Panel mit verifizierten Teilnehmenden erhoben. Die Ergebnisse des *Meinungsbarometer E-Rezept Update 2024* sind unter Berücksichtigung des angegebenen statistischen Fehlers repräsentativ für die angegebene Grundgesamtheit.

Über [ETL ADVISION](#)

ETL ADVISION ist mit 120 Partnern bundesweit der größte Verbund von auf die Beratung im Gesundheitswesen spezialisierten Steuerkanzleien. Die Grundlage des Beratungserfolgs ist die exzellente Branchenkenntnis, langjährige Beratungspraxis und ständige Qualitätssicherung durch heilberufsspezifische Fortbildungen. Als ein Teil der Unternehmensgruppe „ETL“ kann jederzeit auf das Know-how eines interdisziplinären Experten-Netzwerkes zugegriffen werden, um den Mandanten eine allumfassende Rund-um-Beratung zu bieten. Die ETL-Gruppe umfasst mehr als 1.500 Steuerberater, Rechtsanwälte, Wirtschaftsprüfer, Unternehmensberater, Finanzberater und IT-Spezialisten.

Pressekontakt

Sophie Heil, Tel.: 030 22 64 02 31, E-Mail: sophie.heil@etl.de, ETL, Mauerstraße 86-88, 10117 Berlin, www.etl.de